

DFB-Präsidium besucht Volkswagen

Volkswagen ist seit Jahresbeginn offizieller Mobilitätspartner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Um das Unternehmen besser kennenzulernen, hielt das Präsidium des größten deutschen Sportverbandes seine erste Sitzung im neuen Jahr in Wolfsburg ab, wo am 20. März auch das erste Länderspiel 2019 stattfindet. Im Anschluss an den ersten Tagungstag besichtigte das DFB-Präsidium am Donnerstagabend auf Einladung von VW das Werk Wolfsburg.

In Europas größter Automobilfabrik bekamen die Gäste unter anderem Einblicke ins Presswerk, den Karosseriebau, die Lackiererei und die Montage. In Halle 8 wurden die DFB-Vertreter Zeuge der „Hochzeit“, also jenem Fertigungsschritt, in dem Antriebsstrang und Karosserie zusammengeführt werden. Ein gemeinsames Abendessen in der VW-Erlebniswelt Autostadt rundete das Besuchsprogramm. Heute stellten Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann und der für Deutschland zuständige Vertriebs- und Marketingleiter Holger Santel dem DFB-Präsidium noch einmal detailliert die Fußballstrategie von Volkswagen vor. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW-Vorstandsvorsitzender Herbert Diess begrüßte das DFB-Präsidium im „Zeithaus“ der Kommunikations- und Erlebniswelt Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Mit der Besucherbahn durch das VW-Werk (von links) DFB-Präsident Reinhard Grindel, Werkleiter Stefan Loth und Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Das DFB-Präsidium zu Gast bei Volkswagen: DFB-Präsident Reinhard Grindel (l.) und Konzernchef Herbert Diess am Konzeptfahrzeug des ID.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen-Chef Herbert Diess (Bildmitte) im Gespräch mit Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff (l.) und DFB-Präsident Reinhard Grindel (r.).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
